

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Söding lud kürzlich zur 113. Wehrversammlung in den Schulungsraum des Rüsthauses Söding ein

Kommandant HBI Johann Hackl konnte folgende Ehrengäste begrüßen: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Gustav Scherz, ABI Ewald Raudner, Feuerwehrkurat Priarier Mag. Michael Seidl, Bürgermeister Ing. Peter Kohlbacher, Gemeindegast Christine Freisinger, Gemeinderat Rudolf Kolleger, Ehrenlandesfeuerwehrat Erwin Draxler, EHHI Franz Feiertag, EHHI Josef Wittmann sowie EBI Johann Konrad.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit mit 36 anwesenden Mitgliedern wurde eine Gedenkminute für den verstorbenen Feuerwehrkameraden EOBH Johann Roth abgehalten.

Die Verlesung des Protokolls der 112. Wehrversammlung bildete den nächsten Programmpunkt.

Schriftführer Franz Gotthard verfasste ein umfangreiches Protokoll, welches genehmigend zur Kenntnis genommen wurde. Dem Bericht des Schriftführers war folgendes zu entnehmen: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Söding wurden im Jahr 2002 zu insgesamt 79 Einsätzen genutzt; davon waren 11 Brandeinsätze und 68 technische Einsätze (Unfälle, Wasserversorgung, Straßen-, Kanalreinigung und ähnliches). Es waren insgesamt 426 Mann mit 825 Gesamtmannstunden im Einsatz. An 27 Übungen haben 417 Mann mit 1000 Mannstunden teilgenommen, beim technischen Dienst (Sonntag vormittag, Überprüfen der Fahrzeuge, Ausrüstung, Probefahrten etc.) waren 282 Mann mit 814 Mannstunden anwesend. Für die Durchführung des Fezennarktes sowie des Balles leisteten 138 Kameraden 2243 freiwillige Arbeitsstunden. An eigenen Veranstaltungen wurden durchgeführt und haben großen Anklang gefunden: Ein Feuerwehrball, ein Ausflug, ein Fezennarkt, eine Wehrnachtsfeier sowie der Kindermaskenball. Der Kindermaskenball, bereits zum 31. Male veranstaltet, war wieder ein voller Erfolg. Der bis auf den letzten Platz ausgefüllte Gemeindegast vereinigte wieder viele Kinder zu einem bunten Faschingstreiben. Kurse in der Landesfeuerwehrschule Lebring und verschiedene Lehrgänge und Schulungen wurden von den Wehrmännern für die Weiterbildung im Feuerwehrewesen besucht. Auch die Jugendfeuerwehr nahm an diversen Wettbewerben mit großem Erfolg teil. Die Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen darf als bekannt vorausgesetzt werden (Fronleichnam, Pfarrfest in Mooskirchen, Peter-und-Paul-Fest in St. Sebastian/Söding sowie Heidenkehrung in Mooskirchen). Insgesamt haben die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Söding bei 258 Tätigkeiten mit 2054 Mann 8804 Gesamtmannstunden geleistet.

Aus dem Bericht von BM Engelbert Schneebauer waren folgende technische Informationen zu entnehmen. Der Fuhrpark besteht aus einem LFB-Fahrzeug, aus einem MTF-Fahrzeug sowie aus einem Tanklöschfahrzeug. Der technische Ausrüstungsstand der FF Söding kann als sehr gut bezeichnet werden. Mit den Kraftfahrzeugen wurden 270 Ausfahrten getätigt, wobei über 6000 Kilometer zurückgelegt wurden.

Atemschutzwart HLM Johann Temmel konnte berichten, dass die Atemschutzgruppe fünf Übungen durchgeführt bzw. an einer Abschnittrübung teilgenommen habe sowie einen Einsatz zu verzeichnen hatte.

Die Betreuung der Feuerwehrjugend obliegt LM Alexander Vötsch. In verschiedenen Ausbildungsstufen wird die Feuerwehrjugend gezielt auf die Aufgaben eines Feuerwehrmannes vorbereitet. Verschiedene sportliche Aktivitäten wie z. B. ein Jugendlager, ein Leistungsbewerb oder ein Wissenstest ergänzen das Ausbildungsprogramm. Die Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem am Heiligen Abend hat in dankenswerter Weise die Feuerwehrjugend übernommen.

Aussagekräftig auch der Bericht des Funkwartes und Lehrbeauftragten HLM Herbert Schreiner, der ausführte, dass auf dem Funksektor 12 Sprechproben sowie bei den Übungen entsprechende Funkproben abgehalten wurden. Als sehr zielführend hat sich die eigenen Schulungsraum durchgeführte Winterschulung erwiesen. Von Seiten des Sanitätswartes konnte berichtet werden, dass entsprechende Ausbildungskurse in Mooskirchen und in Lebring besucht wurden.

Über die finanzielle Gebarung der FF Söding legte Kassier Josef Fuchs einen ausführlichen Rechenschaftsbericht vor. Dass die Aufgabe eines Kassiers eine umfangreiche und schwere ist, bewiesen die durchgeführten Buchungen. Dank der vielfältig gesetzten Aktivitäten konnte ein positiver Jahresabschluss erzielt werden. LM Josef Ladenhaufen berichtete als Kassapfänger über die mustergetriggerte Führung der Kassa und beantragte die Entlassung des Kassiers. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Zu neuen Kassapfängern wurden die Kameraden Ing. Peter Kohlbacher und Hannes Schmiedbauer bestellt.

Den würdigen Verlauf der Wehrversammlung ergänzten die Ernennungen und die Beförderungen. Zum Löschmeister wurde OFM Franz Wölkart ernannt. In den Rang eines Hauptfeuerwehrmannes stieg OFM Walter Hojas auf. FM Martin Reinisch wurde zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Mit der silbernen Verdienstmedaille des BFK Voitsberg wurde HLM Johann Holzzapfel ausgezeichnet.

Über Antrag von HBI Johann Hackl beschloss die Wehrversammlung einstimmig, Ehrenlandesfeuerwehrat Erwin Draxler sowie Franz Buchegger zu Ehrenmitgliedern der FF Söding zu ernennen.

JFM Manuel Hammer wurde in den Stand der Freiwilligen Feuerwehr Söding übernommen.

Den Reigen der Grußbotschaften leitete Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz ein. Eingang seiner Ausführungen dankte er der FF Söding für die erbrachten Leistungen, die in die Kategorie „ausgezeichnet“ einzustufen sind. Ein besonderer Dank gebühre aber auch den Feuerwehrfrauen, der Gemeinde und dem Bürgermeister, welche immer bereit seien, mitzuarbeiten bzw. den Anliegen der Feuerwehr Rechnung zu tragen. Dieser Leistungsbericht hätte sehr

deutlich gezeigt, wie wichtig die Feuerwehr für die Öffentlichkeit sei. Das Bezirksfeuerwehrkommando werde die Anschaffung eines neuen LFB-Fahrzeuges im höchstmöglichen Maße unterstützen. Im besonderen Maße gelte es nach wie vor die Einsatzbereitschaft durch Intensivierung der Fortbildungsveranstaltungen sowie durch Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren zu erhalten bzw. zu erhöhen. Abschließend wünschte OBR Gustav Scherz der Freiwilligen Feuerwehr Söding zur Bewältigung ihrer Aufgaben viel Erfolg und schloss mit einem herzlichen „Gut Heil“.

ABI Ewald Raudner stellte mit Freude fest, dass er gerne nach Söding komme, da er hier eine gut funktionierende Feuerwehr vorfinde, die ihre Einsatzfähigkeit ständig unter Beweis stelle. Mit Genehmigung habe er den umfangreichen Tätigkeitsbericht vernommen, der den Kameraden der FF Söding ein hohes Maß an Idealismus bescheinige. Anerkennende Worte fand er auch für die ausgezeichnete Mitarbeit der Feuerwehrfrauen, ohne die es nicht möglich wäre, Veranstaltungen durchzuführen. Am Ende seiner Ausführungen gratulierte er den ausgezeichneten und beförderten Kameraden, insbesondere jenen, welche das technische Hilfeleistungsabzeichen erworben haben, danke nochmals allen Wehrkameraden für ihre hervorragenden Leistungen und wünschte für die Zukunft wenig Einsätze und alles Gute.

Die Grüße der Gemeinde Söding übermittelte Bürgermeister Ing. Peter Kohlbacher. Bürgermeister Ing. Peter Kohlbacher ging auf die Berichterstattung durch die einzelnen Funktionsbereiche ein und würdigte die erfüllte bzw. geleistete Arbeit zum Wohle der Bewohner von Söding. Kohlbacher hob aber auch die Partnerschaft zwischen Gemeinde und Feuerwehr hervor und unterstrich das gute Klima, welches beide Institutionen auszeichne. Die Gemeinde Söding werde die Anschaffung eines LFB-Fahrzeuges (das alte LFB-Fahrzeug ist bereits 25 Jahre alt), im hohen Maße unterstützen; entsprechende Informationen werden an die Bevölkerung ergehen. Mit der Unterstützung, die FF Söding seitens der Gemeinde weiterhin tatkräftig zu unterstützen, schloss er seine Ausführungen.

Die Grüße des Landesfeuerwehrkommandos übermittelte Ehrenlandesfeuerwehrat Erwin Draxler. ELFR Erwin Draxler zeigte sich stolz über die erbrachte Leistung eines jeden einzelnen Feuerwehrkameraden und zeigte sich überrascht über die Ernennung zum Ehrenmitglied. Für das Jahr 2003 wünsche er ebenfalls der Freiwilligen Feuerwehr Söding viel Erfolg und alles Gute.

Mit der Feststellung, es sei toll, Kommandant der Wehr Söding zu sein, wenn alles so gut funktioniere, sowie mit einer Dankabstimmung an alle Ehrengäste, Funktionsäre, Kameraden (Frauen) und Einladung zur weiteren Mitarbeit beendete HBI Johann Hackl mit einem kräftigen „Gut Heil“ die einmütig verlaufende Wehrversammlung 2003.

Dieser Wehrversammlung schloss sich ein gemütliches Beisammensein an.

7. Februar 2003